

Zeitschrift: Schweizer Film = Film Suisse : officielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

Herausgeber: Schweizer Film

Band: 7 (1941-1942)

Heft: 109

Nachruf: † Walter J. Hutchinson : Generaldirektor für das Ausland der 20th Century-Fox Film Corporation

Autor: Reyrenns, F.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

James Hilton) fertig gedreht und ist nach Washington gefahren. Goldwyn's neuer Cooper Großfilm «Ball of Fire», dessen Mitautor der Wiener Billy Wilder war, ist unter den größten Kassenerfolgen des Jahres. RKO's neuer Film «Jean of Paris», mit dem Deutschen Paul von Henried und

der Französin Michele Morgan, hat sehr gute Kritiken. Marlene Dietrich dreht gegenwärtig einen von Frank Lloyd produzierten Universal Film «The Spoilers». Der Schweizer John Hall wird in Walter Wangers «Eagle Squadron» zu sehen sein.

J. W. (Hollywood).

† Walter J. Hutchinson

Generaldirektor für das Ausland der

Einige Wochen nur nach dem schmerzlichen Verlust von Herrn Sidney R. Kent, Präsident der 20th Century-Fox Film Corp., erhalten wir durch ein Telegramm vom 11. April aus New York die Mitteilung, daß Herr Walter J. Hutchinson, Generaldirektor für das Ausland, plötzlich verschieden ist. Auch er war eine der bekanntesten Persönlichkeiten der amerikanischen und internationalen Filmwelt.

Nachdem er während vieler Jahre die Organisation der 20th Century-Fox Film Corp. in England geleitet hatte, wurde er 1936 nach New York an die Spitze des Auslanddienstes berufen. Seither hat er in jeder Hinsicht sehr viel zu den Erfolgen beigetragen, die die 20th Century-Fox Film Corp. auf der ganzen Welt buchen durfte. Durch seine gründlichen Kenntnisse im Verleihwesen, durch seine Sympathie und offene Haltung seinen Angestellten gegenüber, wurde er der von allen verehrte Chef.

Er kannte die Schweiz besonders gut und hat von ihr das beste Andenken bewahrt. Während seines letzten hiesigen Aufenthaltes, hat er uns noch versichert, daß die Schweiz «das schönste Land der Welt» sei. —

20th Century-Fox Film Corporation.

Der Hinschied Walter J. Hutchinson's bedeutet einen unersetzlichen Verlust für die über die ganze Welt verbreitete Organisa-



tion der 20th Century-Fox Film Corp., und wir sind überzeugt, daß unsere Kunden in der Schweiz an unserer Trauer teilnehmen werden und mit uns das Andenken an diesen großen Chef bewahren werden.

F. Reyrenns.

Tagung der Internationalen Filmkammer

In Rom tagte in der Filmstadt Cinecittà vom 8. bis 11. April die Internationale Filmkammer, an welcher die Vertreter von Belgien, Böhmen-Mähren, Bulgarien, Kroatien, Dänemark, Finnland, Deutschland, Italien, Norwegen, Holland, Rumänien, Slowakei, Spanien, Schweden und Ungarn teilnahmen. Präsident Graf Volpi erklärte in seiner Eröffnungsansprache, das Ziel der internationalen Filmkammer sei der Ausbau des europäischen Films zum geistigen Ausdrucksmittel und zur bessern Verständigung der Völker Europas. In 35 000 Filmtheatern Europas werden jährlich vor 3,5 Milliarden Besuchern Filme vorgeführt. Generalsekretär Karl Melzer zeichnete zwei große Aufgaben der europäischen Länder, die darin bestünden, ihre Filmwirtschaften ohne Schaden durch den Krieg zu führen und ferner dem europäischen Theaterpublikum Entspannung, würdige und heitere Unterhaltung, aber auch Kenntnisse von Bedeutung und Umfang des Krieges zu geben. Man müsse dahin tendieren, so schnell wie möglich einen europäischen Film von unbestrittener Weltgeltung zu schaffen. Im Laufe der Tagung wurde der Vorsitz der Abteilung für zeitgenössische und Kulturfilm Italien übertragen, und festgesetzt, daß die internationale Filmkunstausstellung, welche vom 30. August bis 14. September in Rom stattfindet, den Charakter einer amtlichen Kundgebung der Filmkammer haben soll. Wir kommen auf die Tagung noch an anderer Stelle zurück.

INTERNATIONALE FILMNOTIZEN

Deutschland

Die Tobis dreht zurzeit in Johannisthal einen Sensationsfilm, welcher den Untergang der «Titanic» zum Thema hat. Bekanntlich ist der Riesendampfer der White Star-Line im April des Jahres 1912 auf seiner Jungfernreise auf einen Eisberg gelaufen und mit 1800 Menschen untergegangen. Regisseur dieses Films ist Herbert Selpin, der auch das Drehbuch in Zusammenarbeit mit Walter Zerlett geschrieben hat. Der Entwurf dazu stammt vom Schriftsteller Harald Bratt. Als Darsteller wirken u. a. mit: Charlotte Thiele, Sybille Schmitz, Monika Burg und Lieselotte Klingler, sowie die Herren Fürbringer, Walter Stein-

beck, Otto Wernicke, Gustav Waldau und Theodor Loos.

*

Kürzlich weilten französische Filmdarsteller in Berlin zu Besuch, wobei sie auch im Radio kurze Ansprachen an ihre Freunde und Bekannte hielten. Man bemerkte unter ihnen Danielle Darrieux, von der zurzeit ein Film «Ihr erstes Erlebnis» die Berliner für sich gewinnt, ferner Albert Préjean, Viviane Romance, Junie Astor und Suzy Delair, eine Nachwuchsdarstellerin, die durch den Kriminalfilm «Le dernier des six» bekannt wurde. Außerdem traf René Dary, ein Lieblingsdarsteller der Franzosen in Berlin ein und wurde ebenso herzlich aufgenommen, wie seine Kollegen.

Die Kriegsberichter einer Fallschirmschule haben interessante Versuche mit einem Operateur gemacht, der es fertig brachte, die Normalfilm-Kamera vor sich hinzustrecken, als er aus dem Flugzeug sprang und während dem Sturz die Apparatur laufen zu lassen. Seither besitzt die Schule einen interessanten Filmstreifen, auf welchem Felder und Straßen, Himmel, Horizont und Erde durcheinander stürzen und schließlich zwei pendelnde Springerstiefel der sich nähernden Erde entgegenschwaben. Während der Film unversehrt blieb, ging die Kamera bei der Landung in Brüche und mußte repariert werden, weshalb man dazu gekommen ist, für Fallschirm-Aufnahmen die Kamera vor der Landung mit einem besonders gebauten Fallschirmbehälter allein abzuwerfen und sie nachher so rasch wie möglich wieder aufzufinden.

*

Die Expansion der deutschen Filmindustrie über Europa zeigt sich nun auch in